

# Gemeindebrief

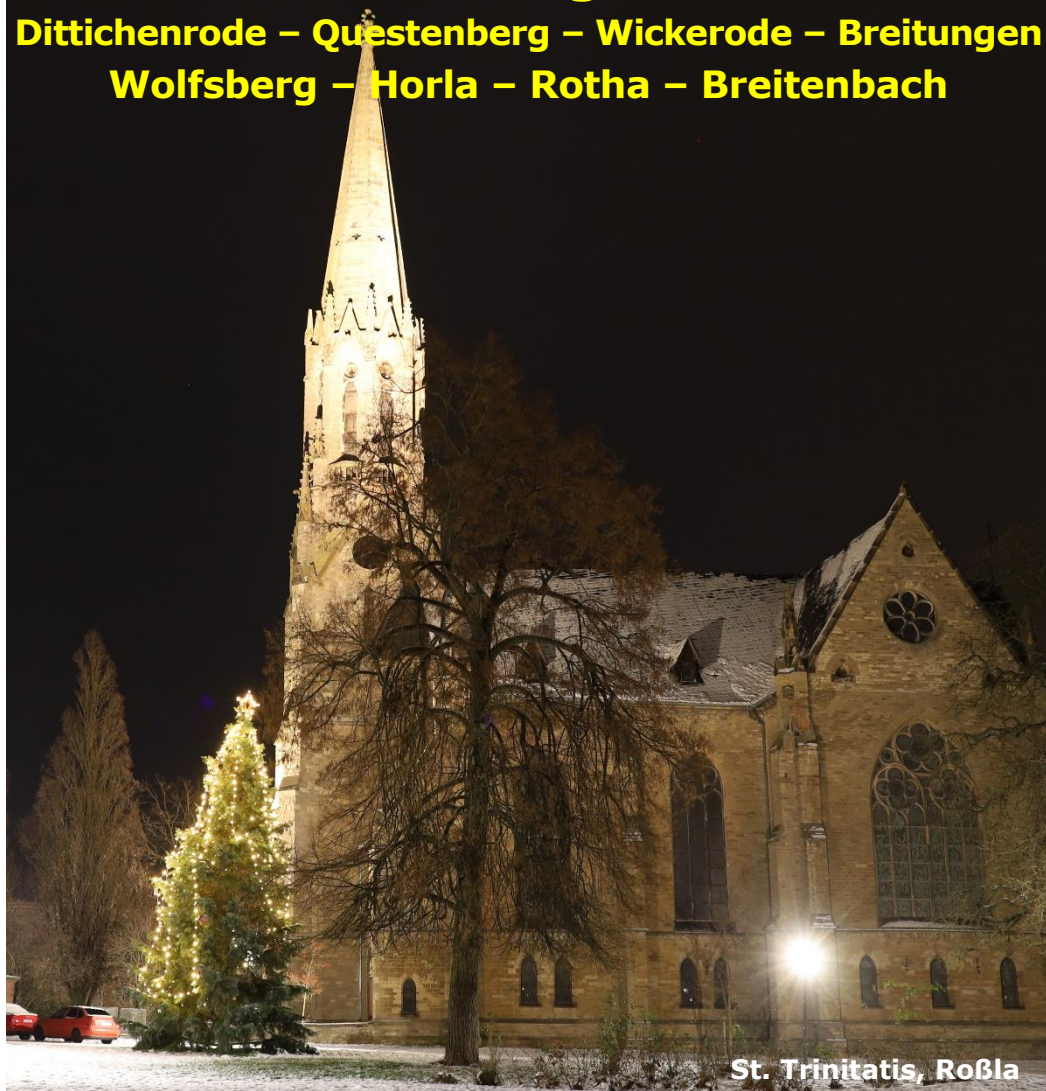
der evangelischen Gemeinden in



**Roßla – Bennungen – Tilleda**

**Dittichenrode – Questenberg – Wickerode – Breitung**

**Wolfsberg – Horla – Rotha – Breitenbach**



St. Trinitatis, Roßla

**Dezember 2024 / Januar 2025**

## ■ Zum Gemeindebrief



**Liebe  
Leserinnen  
und  
Leser,**

Freuen Sie sich schon auf die schöne Adventszeit und die Stimmung, die auch das schöne **Titelbild von Frank Siebert** ausdrückt? - In den kommenden 24 Tagen bis zum Heiligen Abend und in den 12 Heiligen Nächten bis zum 6. Januar gehört zur Adventsstimmung auch das Singen dazu. Zu den beliebtesten Liedern dieser Zeit gehören „Macht hoch die Tür“, „O Du fröhliche“, „Wie soll ich Dich empfangen“ und noch manche mehr. „Stille Nacht“ läuft zwar auf jedem Weihnachtsmarkt in Dauerschleife, wird aber traditionell erst ab Heiligabend selbst gesungen.

Seien Sie herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen der kommenden Zeit, von denen fast alle auch mit Singen und Musik verbunden sind.

Und dann, nach Weihnachten, ist es bald wieder soweit: Wir gehen in ein neues Jahr – mit Gott.

Eine fröhliche Adventszeit und einen guten Start in das Neue Jahr 2025, Ihr

*Ph. Folke Blischke*

## ■ Adressen & Kontakt



### **Pfarrer Dr. Folke Blischke**

Wilhelmstr. 50, 06536 Südharz

034651/2217

0174 /43 11 928

[pfarrer@blischke.net](mailto:pfarrer@blischke.net)

[folke.blischke@ekmd.de](mailto:folke.blischke@ekmd.de)

### **Sprechzeiten im Pfarramt**

- jederzeit nach Vereinbarung

### **Gemeindebüro:**

#### **Angela Kühne**

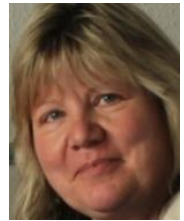
034651/2217

[gemeindebuero@](mailto:gemeindebuero@pfarrbereich-rossla.de)

[pfarrbereich-rossla.de](mailto:pfarrbereich-rossla.de)

Di 14:00 – 17:00

Do 9: 00 – 12:00



### **Pfrn. Dr. Mareike Blischke**

Pfarrbereich Berga-Kelbra

& Gemeindepädagogik

Tel: 034651/456804

Mobil: 0172/4268158

[mareikeblischke@gmx.net](mailto:mareikeblischke@gmx.net)



### **Bankverbindung:**

Kreissparkasse Mansfeld-Südharz

IBAN: DE77 800 55 008 0390 108 170

[www.pfarrbereich-rossla.de](http://www.pfarrbereich-rossla.de)

## ■ Die kleine Kanzel: Pyramiden

Wer in der Rosspassage während der Adventszeit einkaufen geht, sieht die große, dreistöckige Pyramide, die sich unablässig dreht. Ich liebe diesen Anblick der von Axel Heller so großartig betreuten Pyramide: Mitten in der Hektik zwischen einparkenden Autos, scheppernden Einkaufswagen und eilenden Menschen mit Einkaufslisten läuft die Pyramide ihren Weg. Unten die Bergmänner, die symbolisch für das Schwere und manche Last stehen, die wir Menschen auch im Advent tragen. In der Mitte der Weihnachtsmann und Kinder, ein Zeichen für die Freude, die die Traditionen machen. Und oben, auf der dritten Etage, die Kurrende-Sänger mit dem Stern. Sie laden uns ein, zu singen und dem Stern von Bethlehem zu folgen.



Und so laufen die Figuren der drei Ebenen als Symbol für uns. Immer ringsherum im Kreis. „Alle Jahre wieder“ laufen auch wir schneller durch den Advent, als es eigentlich gut ist. Suchen Geschenke, stehen an Kassen, begutachten Weihnachtsbäume. Manchmal ist die Adventszeit wie ein schnell drehendes Karussell, und ich frage mich, ob wir zur Weihnachtsfreude ankommen.

Was mir die Pyramide an der Rosspassage in meinem Laufen durch den Advent aber zeigt, ist etwas wichtiges: Die Figuren drehen sich um eine Mitte. Die drei Etagen haben eine gemeinsame Achse. Und diese Achse wird ganz oben von einer Kirche umschlossen, auf der dann die Pyramidenflügel sind. Die Achse geht – sinnbildlich – oben durch die Krippe mit Maria, Josef und den Jesuskind hindurch. Unser Laufen durch den Advent bekommt nur dann einen Sinn, wenn wir um diese Mitte laufen: Der Hoffnung, dass Gott uns Licht schenkt. Dass ein Erlöser geboren wird. Dass uns Gott mit seiner Liebe beschenkt.

Gehen Sie also mit der Pyramide durch den Advent: Mal mit den Bergleuten, wenn Traurigkeit und Krankheit auch diese Zeit prägt. Mal mit den Kindern, wenn die eigenen Kinder und Enkel da sind. Und mal mit der Kurrende, wenn wir gemeinsam singen. Aber immer mit der Mitte für alle Traditionen: **Gottes Licht und Liebe kommen in Jesus in unsere Welt.** Ihr Folker Blischke

## ■ 1. Advent

### Gottesdienst & Kantorei

Zum Start in die Adventszeit wollen wir am 1. Advent (1.12.) um 10:00 Uhr einen fröhlichen **Gottesdienst** in Roßla in der Kirche feiern – gemeinsam für die Pfarrbereiche Roßla & Berga-Kelbra.

Musikalisch gestaltet den Gottesdienst die Kantorei Goldene Aue unter der Leitung von Martina Pohl.



### Kindergarten am 29.11.

Am Freitag Nachmittag vor dem 1. Advent ab 15:00 Uhr ist in der Roßlaer Kirche wieder das traditionelle Adventsprogramm des Kindergartens – mit den Auftritten der verschiedenen Kindergruppen. Alle Eltern, Großeltern und der ganze Ort sind herzlich willkommen.



### Adventsmarkt Wickerode

Auch in diesem Jahr findet am Samstag vor dem 1. Advent (30.11.) um die Kirche in Wickerode wieder der traditionelle Adventsmarkt der Kirchengemeinde und des Ortes statt. Start ist um **14:00 Uhr** mit einer kleinen Andacht, um 17:00 Uhr wird die Jagdhornbläsergruppe Südharz spielen.



Im letzten Jahr gab es eine legendäre Schürzen-Ausstellung, und man kann schon gespannt sein, was diesmal zu sehen ist.



Den ganzen Nachmittag werden dann neben Glühwein, Stollen und köstlichen Waffeln an kleinen Ständen verschiedene Adventsdekorationen, Gestecke und Adventskränze angeboten, und die Kirche wird geschmückt. Herzlich willkommen in Wickerode!

## ■ Konzert Kirche Roßla 8. Dezember 16:00

### „Voces Maturi“ & „Voces Juvenales“ am 2. Advent

Herzlich willkommen zu einem außergewöhnlichen Weihnachtskonzert in mit zwei Chören: Der Kammerchor „**Voces Maturi**“ und bekannte Schulchor des Scholl-Gymnasiums „**Voces Juvenales**“ und werden am **2. Advent (8.12.) um 16:00 Uhr** in der Kirche von Roßla ein vielseitiges Programm aufführen: Weihnachtliche Titel aus dem Rock- Pop Bereich und klassisch Weihnachtslieder aus aller Welt.



„**Voces Juvenales**“ ist der Große Chor des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Sangerhausen. Mittlerweile singen 56 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 12 unter Leitung von Friedrich Hübenthal in diesem Chor, der in der Woche vor dem 1. Advent zu einer Konzertfahrt nach Tschechien mit Auftritten in Prag, Pilsen und Rokycany fährt.

Der Kammerchor „**Voces Maturi**“ besteht hauptsächlich aus ehemaligen Schülern des Scholl-Gymnasiums und wird ebenfalls von Friedrich Hübenthal geleitet. Neben traditionellen Weihnachtsliedern wird der Kammerchor Lieder aus dem Bereich der Filmmusik und der Rock/Pop-Musik darbieten. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten – **Herzlich willkommen!**



## ■ Adventszeit für Kleine & Große

### „Puppentheater“ mit der Weihnachtsgeschichte

Herzlich willkommen zur Advents-Geschichtenzeit in das Haus des Dankens am Montag, den 2.



Dezember um 16:00 Uhr: Wie im vergangenen Jahr wird der Raum zu einem Puppentheater, bei dem die Weihnachtsgeschichte mit Lukas dem Esel, Wollli dem Schaf, mit Wolf und Fledermaus erzählt wird.



Wird am Ende der Weihnachtsstern gefunden? Und Geschenke?

**Herzlich willkommen!**



### Singspiel Kinderchor

Der Kinderchor lädt herzlich zu einem kleinen Singspiel der Weihnachtsgeschichte in das Haus des Dankens ein. Der Kinderchor trifft sich unter der Leitung von Mareike Blischke alle zwei Wochen und freut sich schon auf den Auftritt – vielleicht auch mit Ihnen! Am **Dienstag, 10.12. um 18:00** Uhr im Haus des Dankens.



### „Tonkehlchen“ in Kelbra

Der Schulchor des Gymnasiums in Kelbra unter der Leitung von Anke Jäger führt am Montag, den 16.12. um 18:00 Uhr das Musical „Die 3 Schein-Heiligen-Könige“ auf.



## ■ Advent Bennungen

### Weihnachtsmusik Rittergut

Am Dienstag nach dem 1. Adventssonntag, am **3. Dezember**, lädt der Bennunger Kirchenchor unter der Leitung von Kantor Matthias Koch herzlich um 18:00 Uhr zu einem Advents-Konzert in das Kaminzimmer im Bennunger Rittergut (hinter der Kirche) ein, um sich gemeinsam an Advents- und Weihnachtsliedern zu freuen.



### Weihnachtsmarkt 22.12.

Am 4. Adventssonntag ist um die Bennunger Kirche wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt mit Ständen und fröhlicher Gemeinschaft. Die Kirchengemeinde lädt die Großen wieder herzlich zu Kaffee und Kuchen und die Kleinen zum Basteln in das Rittergut ein.



## ■ Advent in Roßla

### Turmblasen 7. Dezember

Am Samstag, den 7. Dezember, laden Schützenverein und Rentkammer ab 17:00 Uhr herzlich auf den Schlossplatz zum Adventsgeflüster ein. Dabei wird auch das Adventsmusik von Asmus und Mareike Blichke hoch oben vom Kirchturm erklingen – herzlich willkommen zum Turmblasen!



### Hirtenadvent 17.12.

Wie in den vergangenen Jahren sind wir durch den dunklen Weinberg in Erinnerung an die Hirten damals unterwegs hin zu einem erleuchteten Stall. Der Hirtenadvent startet am Dienstag, den 17.12., 17:00 Uhr (nicht bei Regen) am der Anfang des Weinbergs in Roßla. Für den dunklen Weg sind Fackeln, Lampions oder Taschenlampen eine gute Ausrüstung.



## ■ Advent in St. Nicolai

### Adventsfeier St. Nicolai

Die gemeinsame Adventsfeier für die St. Nicolai-Orte Rotha, Horla, Wolfsberg und Breitenbach findet am **Donnerstag, den 5. Dezember**, um 18:00 Uhr auf dem Hof von Bernd Ungefroren in Rotha statt. Zugleich ist dieser Termin auch der Treffpunkt für den Senioren-Gemeindenachmittag.



Das Zusammensein beginnt mit einer Adventsandacht in der gemütlichen „Scheunenstube“, anschließend wird gesungen, erzählt, gegessen....und Advent gefeiert. Auch der Breitenbacher Frauenchor wird mit einigen Liedern dabei sein – herzlich willkommen!



## ■ Advent in Tilleda

### Tilleda 22.12. Goetheplatz

Am Spätnachmittag des 3. Advents ab 16:30 ist in Tilleda auf dem Goetheplatz Adventsstimmung: Der Weihnachtsbaum leuchtet, Glühwein duftet, und die Fanfaren spielen unter der Leitung von Gerald Schröter vielstimmig weihnachtliche Melodien. Jung und Alt sind herzlich eingeladen!



### Tilleda - USA

Mit dem weltweit zweiten Ort mit dem Namen „Tilleda“ im US-Bundesstaat Wisconsin gibt es über Falk Getschmann beständigen Austausch. Die dortige lutherische Kirchengemeinde wird nach Thanksgiving (28.11.) wieder die Krippe mit lebensgroßen Figuren direkt vor ihrer Kirche aufbauen.





## ■ Advent Berga-Kelbra

### Adventssingen Thürungen

Herzlich willkommen auch in unserem Nachbarpfarrbereich Berga-Kelbra, der ja in zwei Jahren mit unserem Pfarrbereich sich vereinigt: In der Thürunger Kirche findet am Donnerstag, den 19.12., um 18:30 Uhr ein Weihnachtslieder-Singen im Kerzenschein statt – für alle, die Freude am Singen haben.



### Adventsmusik Sittendorf mit Anja Ehrke

Am Samstag vor dem 4. Advent (21.12.) wird um 15:00 Uhr in der Kirche von Sittendorf in einer musikalischen Andacht fröhliche und besinnliche Weihnachtsmusik von Anja Ehrke erklingen



## ■ Adventsfeiern

### Adventsfeiern

Zur Adventszeit gehört auch Gemeinschaft: Die gemeinsame Adventsfeier von Breitungen, Dittichenrode, Questenberg und Wickeroode wird am Donnerstag, den 5. Dezember, um 14:30 Uhr in Wickeroode sein.



Advent gefeiert wird auch im Frauenkreis Roßla (3.12. 14:30 Uhr), Frauenkreis Bennungen (18.12. 14:00) und zum Gemeindenachmittag in Tilleda (13.12. 15:00).

### Adventssingen Rentnertreff



Auch bei der im Schützenhaus organisierten „Rentner-Weihnachtsfeier“ am Montag, den 16. Dezember, werden alle auch wieder Advents- und Weihnachtslieder singen.



## ■ Adventszeit

### Weihnachten im Schuhkarton



Im Haus des Dankens haben sich die Weihnachtspäckchen gestapelt - herzlichen Dank an alle Kinder und Erwachsenen, die für die Aktion Weihnachten im Schuhkarton Päckchen gepackt haben - insgesamt **255 Päckchen** sind von Roßla, Benningen, Tilleda, Kelbra, Berga, Wallhausen, Hayn, von in den Grundschulen und KiTas und von manchen anderen zusammengekommen! Die Päckchen wurden von Roßla dann zur Sammelstelle in Nordhausen und von dort per LKW zur „Weihnachtswerkstatt“ gebracht, von wo sie dann ihren Weg zu den Kindern finden, die Hilfe brauchen.



## ■ Romantik

### Krippe in der Garage

Wie in jedem Jahr ist die kleine Garage am Pfarrhaus geöffnet: Für jede der vier Adventssonntage, für Weihnachten und für den Tag der Heiligen Drei Könige wechseln die Bilder, die man sieht - jeweils eine Szene aus der Weihnachtsgeschichte.



### Fotos...

Herzlichen Dank an alle, die mit gutem Blick auf weihnachtliche Motive Fotos machen, wie man auch in diesem Gemeindebrief von Frank Reinhard, Frank Siebert und Mario Kopf sehen kann. Für die Gemeindebriefe oder auch Gemeindeveranstaltungen freue ich mich über Fotos aus allen Orten in dieser Adventszeit - gerne per whatsapp oder mail!



## ■ Weihnachtsbäume

Was wäre Weihnachten ohne Weihnachtsbäume – in jeder Kirche wird ein Weihnachtsbaum schön geschmückt stehen. **Herzlichen Dank** an alle, die einen Baum spenden werden, so dass kein Baum gekauft werden muss!



Und vielen Dank auch an all diejenigen in den Kirchen, die sich um das Aufstellen und Schmücken kümmern. Beides macht auch einige Arbeit, da die meisten Bäume deutlich größer als die „Wohnzimmerversionen“ sind.



Als Familie freuen wir uns jedes Jahr, nach Weihnachten eine „Weihnachtsbaumtour“ zu allen geschmückten Bäumen zu machen.



## ■ Heiligabend



Herzlich willkommen zu den Gottesdiensten am Heiligabend, die in den zehn Kirchen im Pfarrbereich stattfinden werden – die Gemeinde aus Horla ist nach Rotha oder Breitenbach eingeladen. Als Pfarrer kann ich nur zu vier der zehn Gottesdienste kommen – darum herzlichen Dank an Pfr. Ritter, Karoline Liebau, Asmus Blischke, Ralf Kowalski und Birgit Reinicke, die auch Gottesdienste halten werden. Vielen Dank auch an alle Kinder & Erwachsenen, die in der Adventszeit wieder mit Proben für Krippenspiele zu Heiligabend beginnen. **Wer Lust und Freude am Mitspielen hat, ist herzlich eingeladen.** Herzlichen Dank auch an alle, die in den Orten die Krippenspiele vorbereiten!



## ■ Silvester & Neujahr

Zum Silvestergottesdienst um 18:00 Uhr in **RoBla** sind auch die Gemeinden ringsum eingeladen: Besinnung zum Jahreswechsel und ein Bilder-Rückblick auf das Jahr 2024 in unseren Gemeinden. Der Silvestergottesdienst in **Bennungen** ist um 14:00 Uhr im Pfarrhaus.



Ein besonderer Silvestergottesdienst ist um 22:00 Uhr in der Kirche von **Wickerode**: Ein besinnlicher Jahresabschluss für alle, die zu Silvester nicht nur mit Feiern & Feuerwerk, sondern auch mit Gottes Segen in das neue Jahr gehen wollen.

Die beiden Neujahrgottesdienste in RoBla (10:00 Uhr) und in Tilleda (13:30 Uhr) werden mit Abendmahl gefeiert.



## ■ Sternsinger

### Singender Segen

Mit dem Tag der Heiligen drei Könige am 6. Januar beginnt wieder die Sternsinger-Zeit – auch in unserem Pfarrbereich.

20 \* C + M + B + 25

In RoBla, Bennungen, Berga und vielleicht auch in anderen Orten sind wieder Sternsinger zu den Häusern unterwegs – jeder ist willkommen, mit zu singen und zu laufen.

Die Sternsinger bringen singend den Segen der Heiligen Nacht in die Häuser und bitten um eine Unterstützung der diesjährigen Sternsinger-Projekte in Kolumbien und Kenia – wie immer in Verbindung auch mit der katholischen Gemeinde. Wer gerne Besuch von den Sternsängern mit Pfrn. Mareike Blischke haben möchte, sage am besten im Pfarramt oder bei den Gottesdiensten Bescheid.



## ■ Besinnung: „Der Herr der Welt“

Er drängt sich nicht auf,  
präsentiert sich nicht selbst.  
Engel künden von ihm,  
und ein heller Stern.

Zu vertrauen gilt's dem Wort,  
zu vertrauen dem Zeichen,  
wie's die Hirten taten  
und die drei Weisen auch.

Aufzubrechen gilt's,  
um ihn zu suchen.  
Nicht stehenbleiben,  
und die Augen auf!

Wer ihn nicht sucht,  
wird ihn nicht finden  
und darf deshalb  
niemals behaupten:  
„Er ist nicht da!“

Er sollte  
stattdessen  
sich fragen,

ob denn seine Sinne  
wach genug sind für ihn.

Gott drängt sich nicht auf.  
Gesucht muss er sein.

Wer ihn findet,  
ist reich beschenkt

mit Hoffnung,  
Erkenntnis  
und Frieden  
im Herzen!

Donald Hilbert (Tilleda)  
Foto: Mario Kopf, Hirtenadvent

## ■ Rückblick Konfi-Zeit

### Konfirmanden im Oktober

Die große Gruppe mit über dreißig Konfirmanden hat zum Reformati-onstag Mansfeld besucht: Im inter-essanten Museum des Elternhauses Luther wurde das Leben und Wirken des Reformators erlebbar.



Anschließend ging es zum Schloss Mansfeld, wo die Konfis mit viel Spaß und Kreativität einzelne Szenen aus Luthers Leben darstellten und dieses so prägende Bauwerk als „ein feste Burg“ kennenlernten.



### Konfirmanden im November



Die Konfi-Zeit im November stand unter einem Novemberthema: Wie stelle ich mir den Himmel vor? Was wird einmal sein?



Neben dem Hören und Nachdenken war die praktische Aufgabe der Bau von „Himmelskisten“: Einem Schuhkarton, der etwas von den eigenen Vorstellungen vom Himmel zeigt.



## ■ Rückblick St. Nicolai

### Rotha: Kirmes & Frieden

Der Rothaer-Kirmes-Gottesdienst fand in diesem Jahr bei bestem Wet-



ter draußen am Festplatz statt. Da eine der drei Friedenseichen von 1871 abgestorben war, wurde im Gottesdienst eine neue Friedenseiche gepflanzt.



Heinz Noack und ich erlebten dann die große Ehre, als Ehrenmitglieder im Heimatverein ausgezeichnet zu werden – vielen Dank!



### Breitenbach - Einweihung

Mit einem festlichen und fröhlichen Gottesdienst wurde der neu restaurierte Altar und Innenraum der



Breitenbacher Kirche eingeweiht. Die Restauratorin Frau Pohl hat wirklich großartige Arbeit geleistet



und auch das unter Farbschichten verborgene historische Altargemälde freigelegt.



## ■ Rückblick

### Kantorei Goldene Aue

Die Kantorei Goldene Aue hatte zwei sehr schöne Auftritte: Am Reformationstag wurde in Stolberg das Schauspiel zu Thomas Müntzer musikalisch begleitet.



Zum Hubertustag am 3. November sang die Kantorei dann bei der Hubertusmesse in Breitungungen.



Zum Nachdenken über den Heiligen Hubertus und das richtige Treffen bei der Jagd war wunderbare Musik der Jagdbläsergruppe Südharz unter der Leitung von Fritz Mund zu hören.



### Ewigkeitssonntag



In allen unseren Kirchen haben wir an den beiden letzten November-Wochenenden an die Verstorbenen des letzten Jahres gedacht und für jeden eine Kerze mit der Auferstehungshoffnung angezündet.



Gerade wegen der Traurigkeit des Abschieds brauchen wir die Hoffnung auf Licht - darum folgt auch im Jahreskalender der Kirche auf den Totensonntag der Advent.





## ■ Rückblick Martinstag



Die Martinsfeiern begannen am 9. November in **Dittichenrode**.



Vom Ohlen Huss ging in **Roßla** der Umzug zur Kirche mit Martins-



geschichte und Hörnchen teilen.



Auch in **Questenberg** fand ein Martins-Umzug statt.



Martinstag in **Wickerode**



Martinsprogramm mit dem Kindergarten in **Bennungen**...



... und in der Kirche von **Tilleda**



St. Martin in **Breitenungen** und...



... in **Breitenbach**

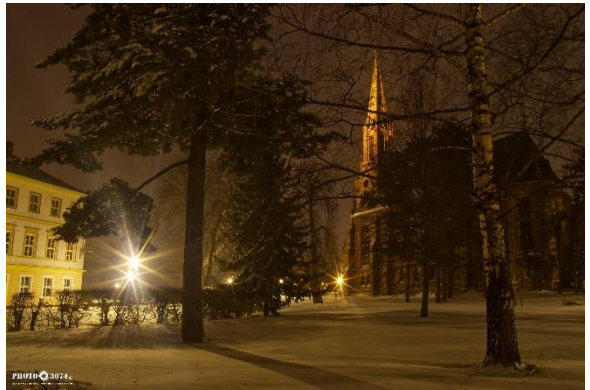
## ■ Meine Zeit - Keine Zeit - Deine Zeit (Regine Hartkopf)

Die Adventszeit mit Besinnung und Ruhe zu gestalten ist leichter gesagt als getan. Alles ändert sich immer wieder, tagespolitische Themen jagen uns. Von Klimakatastrophen, Überschwemmungstoten in Spanien, dem Wahlsieg eines Verurteilten und Frauenfeindes in den USA, dem Zerbrechen unserer Regierung, dem Niedergang unserer Wirtschaft; Nachrichten von Krieg und Toten im Osten wie im Nahen Osten (wir vergessen dabei die 169 weiteren kriegerischen Auseinandersetzungen aktuell auf unserem Planeten) – ich komme kaum hinterher.

Und während die Sterne aufgehängt werden, stehe ich mitten im Arbeitsleben und bin (mindestens gefühlt) immer höheren Anforderungen an meine Arbeit ausgesetzt. Noch mehr Dokumentation, Papier, Nachweispflicht... - Wie lange kann ich da noch mithalten? Wie weit lasse ich mich von den Anforderungen anderer, von der Angst vor der Zukunft oder vor den unbekanntem Dingen, die auf mich zukommen, treiben oder gar jagen? Bin ich noch Herr meiner selbst oder sind es andere, die über mich bestimmen?

**STOPP** – spätestens bei diesem Gedanken sollte mir auffallen, dass ich in die Falle getappt bin.

Zeit ist relativ, dies wissen wir wissenschaftlich verbrieft seit Albert Einstein - auch wenn ich nicht in der Lage bin, dessen theoretische Herleitung nachzuvollziehen. Aber dennoch haben wir alle jeden Tag davon die gleiche Menge – 24 Stunden kostbarer Lebenszeit – auch wenn es sich sehr unterschiedlich anfühlt.



Wie viel von dieser Lebenszeit ist noch vor uns? Was haben wir damit vor? Reagieren wir nur? Wollen wir etwas bewirken? Vielleicht sogar etwas Gutes? Und was kann das sein? Oder ist mir vielleicht auch alles zu viel und dann irgendwann auch egal?

Das Thema Zeit ist vor und nach dem Ewigkeitssonntag und in den 24 Tagen des Advents besonders präsent. Aber gerade in diesen Tagen wird es mir persönlich noch einmal ganz anders deutlich:

In der letzten Woche war Martinstag. Die Tradition der Martinsgans ist vielleicht nicht so bekannt, aber als Einstieg in die Fastenzeit vor Weihnachten doch traditionell. Ich liebe Gänseessen (wie überhaupt Essen), daher

überlegten Mutter und ich, ob eine Martinsgans „dran und drin“ wäre. Und wen wir zum Festschmaus einladen wollten – Reinhard Rüger mit Frau vielleicht? Mutters Bruder, mein Onkel und Lehrmeister, ein Mann, der nicht nur in Bannungen viel Gutes getan hat. Nach einer übervollen Arbeitswoche und einem Samstag von morgens bis abends mit Studenten schien mir alles zu viel. Immerhin muss ich irgendwann auch einmal ausruhen. Oder nicht? Oder doch? Kurz: wir haben ja gesagt. Haben uns am Sonntag getroffen. Haben gemeinsam gegessen, geredet, uns ausgetauscht zu den Themen, die uns bewegen.



Zwei Tage später erhielten wir die Nachricht vom Tod Reinhard Rügers. Er ist zu Hause gestorben. Das letzte Mittagessen haben wir zusammen genossen – auch wenn es keiner von uns wusste. Wie kostbar jede Minute und der Austausch – besonders im Rückblick!

In der Bibel gibt es das Buch der Psalmen. Eine jahrtausendalte Liedersammlung. Und dort betet und singt der Psalmist **„Meine Zeit steht in Deinen Händen.“** (Ps. 31). Damit gemeint ist, dass wir es nicht wissen – wann wir auf die Welt kommen, wann wir von der Welt gehen. Wann unsere Zeit gekommen ist. Wir können es auch nicht beeinflussen. Es steht in der Macht Gottes, in einer Schöpfungsmacht, die außerhalb unseres Zutuns ist.

Aber was wir beeinflussen können, ist die Zeit zwischen unserer Geburt und unserem Tod. Täglich entscheiden wir über die Verwendung unserer 24 Stunden am Tag. Manchmal fühlen sie sich an wie eine Endlosigkeit, manchmal zerrinnen sie zwischen den Fingern. Es ist unsere Entscheidung, was wir damit bewirken. Natürlich kann niemand „aus seiner Haut“ oder aus seinen täglichen Zwängen ausbrechen. Und doch gibt es immer wieder die Möglichkeit, sich für Gutes zu entscheiden.

„Meine Zeit steht in Deinen Händen.“ In den 24 Tagen der Adventszeit will ich bewusst daran denken und wünsche mir und uns allen einen sorgsamen, aber auch fröhlichen Umgang mit der Zeit, die uns gegeben ist. Denn es ist unser Leben, was wir tagtäglich verbringen. Niemand hat uns aufgetragen, die Welt zu retten oder zu zerstören. Wir entscheiden einfach an jedem Tag neu, wie wir die Zeit unseres Lebens verbringen. Gottes Maßstäbe sind dabei eine Orientierung. Ziel und Sinn sind ein erfülltes Leben für uns und die Menschen um uns herum.

## ■ Leuchter für die Kirche Dittichenrode

Die Adventszeit ist die Zeit Geschenke – und ein altes Geschenk hat die Dittichenröder Kirche wieder bekommen. Die Dittichenröder Kirche war in den fünfziger und sechziger Jahren stark baufällig und wurde dann eine Ruine. 1968 ist die Kirche offiziell entweiht wurden. Alles, was in der Kirche war, blieb in der offenen Ruine stehen. Es war eine Zeit, in der die historischen Gegenstände weder bei den Pfarrern noch den Menschen viel galten, und verschwand vieles – die Orgelpfeifen, die Kirchenbänke und manches mehr.



Nachdem die Kirche schon mehrere Jahre offen stand und verfiel, hat 1974 dann Fritz Burkhardt, dessen Mutter zum Gemeindegemeinderat gehörte, ein großes Holzkruzifix und einen der alten Altarleuchter gesichert. Das Holzkruzifix, das sich später als ein gotisches Werk aus dem 14. Jahrhundert herausstellte, gab er später über Rudolf Bilsing an Pfr. Joachim Breithaupt, der es restaurieren und im Gemeindegemeinderaum aufhängen ließ. Als dann die Kirche in den zweitausender Jahren wieder aufgebaut wurde, wurde



das gerettete Kruzifix wieder in die Kirche gehängt. Fritz Burkhardt wollte dann auch den Leuchter wieder für die Kirche zurückgeben – wozu es wegen des plötzlichen Abschieds von ihm nicht mehr gekommen ist. Sein Sohn Ralf Burkhardt hat nun im Rahmen des Gottesdienstes am Volkstrauertrag den damals von einem Schutthaufen geretteten, über 300 Jahre alten Leuchter von 1718 der Kirchengemeinde wieder übereignet – herzlichen Dank dafür! Er wird seinen Platz wieder wie in den vergangenen Jahrhunderten auf dem Dittichenröder Altar finden.



## ■ Gemeindebeitrag

**Herzlichen Dank** auch an alle, die in diesem nun bald zu Ende gehenden Jahr ihre jeweilige Kirchengemeinde vor Ort mit ihrem Gemeindebeitrag unterstützt haben!

Wer noch im Dezember dran denken möchte, auch dafür vielen Dank – wir sind als Kirchengemeinden auf alle Unterstützung angewiesen.

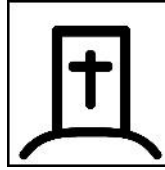


Der Gemeindebeitrag ist eine freiwillige Spende, um die alle Gemeindeglieder herzlich gebeten werden. Empfohlen sind 40 € - 60 € pro Jahr, Schüler/ALG II 15,00 €. Der Gemeindebeitrag kommt vollständig der Kirche im **eigenen** Ort zugute.

Der Gemeindebeitrag kann entweder bar im Pfarramt oder per Überweisung eingezahlt werden:

**Sparkasse Mansfeld-Südharz,**  
IBAN: DE 53 800 550 080 601 016 769  
Betreff: Gemeindebeitrag 2024  
Name + Ort  
Kontoinhaber: Kreiskirchenamt SGH

## ■ Abschied



**Aus unseren  
Gemeinden  
wurden  
kirchlich beerdigt:**

### **Kurt Delert**

*im Alter von 89 Jahren  
am 9. November  
in Breitungen*

### **Klaus Helmholtz**

*im Alter von 84 Jahren  
am 13. November  
in Rotha / Sangerhausen*



## ■ Veranstaltungen im Dezember

### Konzerte & Advent (in chronologischer Reihenfolge)

- Wickerode:** Adventsmarkt & Andacht  
Samstag, 30. November, ab 14:00 Uhr, Kirche Wickerode
- Bennungen:** Advents-Singen mit dem Kirchenchor Bennungen  
Dienstag, 3.12., 18:00 Uhr Rittergut Bennungen
- Roßla:** Adventskonzert mit der „Voces Maturi“ & „Voces Juvenales“  
2. Advent (8.12.), 16:00 Uhr Kirche Roßla
- Roßla:** Weihnachtssingspiel mit dem Kinderchor:  
Dienstag, 10.12., 18:00 Uhr Haus des Dankens Roßla
- Tilleda:** Advents- und Weihnachtsmusik vom Fanfarenzug  
4. Advent (22.12.), ab 16:30 Goetheplatz Tilleda
- Bennungen:** Bennunger Weihnachtsmarkt: Sonntag, 22.12. ab 14:00 Uhr  
mit „Kirchenkaffee“ und Kinderbasteln im Birkenhof,

### Advent für Klein & Groß

- Geschichtenzeit:** Puppentheater zur Weihnachtsgeschichte  
für Kinder von 1-12  
Montag, 2. Dezember, 16:00 Uhr Haus des Dankens
- Turmblasen:** Samstag, 7. Dezember, 17:00 Uhr Schlossplatz
- Konfi-Zeit:** Einladung zum Hirtenadvent, 17.12. 17:00 Uhr Weinberg
- Kinderchor:** Dienstag 26.11. + 10.12. 15:00 – 15:45 Uhr
- Kinderchor Weihnachtssingspiel:** Dienstag, 10.12., 18:00 Uhr
- Hirten-Advent:** Spaziergang – Licht – Lagerfeuer  
Dienstag, 17.12., 17:00 Weinberg

### Adventsfeiern

- Roßla - Frauenkreis:** Dienstag, 3.12. 14:30 Uhr Haus des Dankens
- Bennungen – Frauenkreis:** Mittwoch, 18.12. 14:00 Uhr Birkenhof
- Wickerode, Breitungen, Dittichenrode, Questenberg:**  
Donnerstag, 5.12., 14:30 Uhr in Wickerode
- St. Nicolai (Wolfsberg, Horla, Breitenbach, Rotha):**  
Adventsfeier Donnerstag, 5.12., 18:00 Uhr Rotha Festscheune
- Tilleda** – Adventsandacht & Adventskaffee: Freitag, 13.12., 15:00 Uhr

# ■ Veranstaltungen im Januar

## Musik

**Kantorei Goldene Aue:** Mittwoch vierzehntägig

**Kirchenchor Bennungen:** Montags 18:15 Uhr (Pfarrhaus Bennungen)

**Frauenchor Breitenbach:** wöchentlich Mittwoch im Feuerwehrhaus

## Kinder & Jugend

**Geschichtenzeit:** Für Kinder von 1-10 u. Eltern/Großeltern  
Termin mit Einladung, 16:00 Uhr, Haus des Dankens

**Kinderchor:** Für Kinder der 1.-5. Klasse  
Dienstags vierzehntägig 15:00 Uhr Haus des Dankens

**Kindertreff Bennungen:** nach Absprache

**Konfirmandenunterricht:** für alle, die konfirmiert werden wollen  
Freitag, 17. Januar 17:00 – 19:30, Haus des Dankens in  
Roßla

## Veranstaltungen

**Roßla** - Frauenkreis: Thema und Gespräche für Frauen ab 65  
Dienstag, 14.1. 14:30 Uhr Haus des Dankens

**Bennungen** – Frauenkreis: Mittwoch, 22. Januar, 14:00 Uhr

**Breitenungen** - Gemeindenachmittag: Mittwoch, 8.1., 14:30 Uhr

**St. Nicolai (Wolfsberg, Horla, Breitenbach, Rotha):** Seniorennachmittag  
Donnerstag, 16.1., 14:30 Uhr DGH Wolfsberg

**Dittichenrode** - Gemeindenachmittag: Donnerstag, 9.1., 15:30 Uhr

**Wickerode** - Gemeindenachmittag: Donnerstag, 9.1., 14:30 Uhr

**Tilleda** – Gemeindenachmittag: Freitag nach Absprache, 15:00 Uhr

Sonntag	Roßla	Ben- nungen	Tilleda	Brei- tungen	Questen- berg	Wicke- rode	Dittchen- rode	Wolfs- berg	Breiten- bach	Rotha	Horla
1.12. 1. Adv.	10:00 Uhr Roßla (Kirche) gemeinsam mit Pfarrbereich Berga-Kelbra & Kantorei										
8.12. 2. Adv.	16:00 Konzert	9:00	10:30								
15.12. 3. Adv.	10:00										
24.12. Heiligabd.	16:30	16:30	17:30	14:30	15:00	15:30	14:30	15:30	15:30	14:30 in Rotha	
25.12. 1. Feiert.	10:00										
26.12. 2. Feiert.		9:00	10:30								
31.12. Silvester	18:00	14:00				22:00					
1.1. Neujahr	10:00		13:30								
5. Januar	10:00 Uhr Gottesdienst gemeinsam mit Kirchenkaffee										
12. Januar		9:00	10:30							S0, 12.1. 14:00 Breitenbach Jahresanfangsgottesdienst	
19. Januar	10:00			11:00			9:00				
26. Januar	10:00	9:00	13:30								

Alle 11 Orte gehören im Pfarrbereich zusammen –  
deshalb herzlich willkommen auch zu Gottesdiensten in der Nachbarschaft!